

Lichtschranken LBx-11-S/E, Gehäuse M18

LBD-11-S/E-GD



II 2G Ex d IIC T6 Gb
II 2D Ex tb IIIB T90°C Db IP67

- Reichweite 10m, kurze Reaktionszeit
- Ausrichthilfe durch 3-farbige LED an der Geräterückseite
- Mit optionalem Sender-Ausblendeingang DI erhältlich
- Mit optionalem Verschmutzungsanzeige-Ausgang VA erhältlich
- Serie LBD-11-S/E-GD: Für Anwendungen in den Ex Zonen 1, 2, 21, 22
- Serie LBN-11-S/E-GD: Für Anwendungen in den Ex Zonen 2, 22
- Serie LBN-11-S/E-G-S109: Für Anwendungen in der Ex Zone 2. Tamb: +100°C
- Serie LBS-11-S/E-S109: Erhöhter Temperaturbereich. Tamb: +100°C

LBN-11-S/E-GD



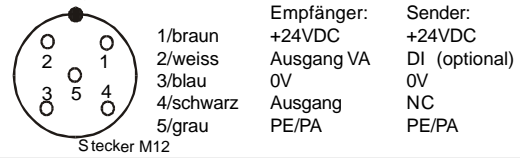
II 3G Ex nA IIB T4 Gc
II 3D Ex tc IIIA T135°C Dc IP67

| Technische Daten | Typ | LBS-11-S/E-(VA)-(DI) | LBN-11-S/E-(VA)-(DI)-GD | LBD-11-S/E-(VA)-(DI)-GD |
|--|-----|---|--|--------------------------------|
| Bezeichnung für Sender und Empfänger | | LBx-11-S = Sender / LBx-11-E = Empfänger | | |
| Empfänger mit Verschmutzungsausgang | | LBx-11-E-VA | | |
| Bezeichnung Sender mit Ausblendeingang DI | | LBx-11-S-DI | | |
| Zündschutzart Gas, nach 94/9/EG | | Keine | II 3G Ex nA IIB T4 Gc | II 2G Ex d IIC T6 Gc |
| Zündschutzart Staub, nach 94/9/EG | | Keine | II 3D Ex tc IIIA T135°C Dc IP67 | II 2D Ex tb IIIB T90°C Dc IP67 |
| Anwendung in Ex Zonen | | Keine | 2, 22 | 1, 2, 21, 22 |
| Reichweite | | 10m | | |
| Minimal erkennbare Objektgrösse | | 12mm (Um Spiegelungen beachten) | | |
| Lichtquelle | | Infrarot 870nm | | |
| Optischer Öffnungswinkel (Distanz 10m) | | Sender: ca. 17° / Empfänger: ca. 15° | | |
| Reaktionsgeschwindigkeit | | 5ms | | |
| Bereitschaftsverzögerung | | 500ms | | |
| Versorgungsspannung | | 24 VDC +/-10% | | |
| Bemessungsisolationsspannung Um | | 30VDC | | |
| Stromaufnahme, Sender | | 18mA | | |
| Stromaufnahme, Empfänger, Eigenstromaufnahme | | 40mA | | |
| Maximale Leistungsaufnahme Sender | | 0.5W | | |
| Maximale Leistungsaufnahme Empfänger | | 1.4W | | |
| Ausgang | | PNP, 100mA, kurzschlussfest | | |
| Optionaler Verschmutzungsanzeige-Ausgang VA | | PNP, 100mA, kurzschlussfest | | |
| Eingang, nur Typen LBx-11-S-DI | | Sender-Ausblendeingang DI, PNP kompatibel | | |
| Zustandsanzeige | | Durch 3-farbige LED, hinten am Empfänger | | |
| Gehäuse | | M18, Ms58, vernickelt | | |
| Gehäuse-Schutzart, nach EN 60529 | | IP 65 | IP67 | |
| Vibrations und Schockbeständigkeit | | Vibration: 30g bei 20Hz bis 2kHz. Schock: 100g für 3ms | | |
| Arbeitstemperaturbereich Tamb ^{Note 1} | | -20°C < Tamb < +60°C | -20°C < Tamb < +50°C | |
| Lagertemperaturbereich | | -30°C +80°C | | |
| Anschlussleitung, geschirmt | | Spezial PVC/PVC 3/4 x AWG24/0.25mm ² , L=5m | Spezial PVC/PVC 3/4 x AWG24/0.25mm ² , L=10m | |
| Stecker M12, LBx-11(-GD)-S99 | | RSFM 5, 5 Anschlüsse | RSFM 5, 5 Anschlüsse | -- |
| Cord set 10cm, M12, LBx-11(-GD)-S096/S170 | | RSTS 5-298, 5 Anschlüsse | RSTS 5-298, 5 Anschlüsse | -- |
| Zubehör | | - 4 Muttern M18 oder optional 2 Klemmschellen | | |
| Zubehör, nur LBN-11-S/E-GD-S096/099/S170 | | - 2x Sicherungsvorrichtung gegen unbeabsichtigtes Lösen des Steckers, aus Kunststoff (im Beipack) - 2x Warnschild "Nicht unter Spannung trennen" (im Beipack) - 2x Schutzhaube für Steckeranschluss (am Sensor) | | |
| Zubehör, optional, nur für LBx-11-S/E(-GD)-S096/S099/S170 | | - Anschlussleitung mit einseitigem Stecker M12. Gerade: RKTS 5-298/..M oder gewinkelt: RKWTH 5-298/..M, Lumberg M12/5P | | |
| Optionen | | Kabellänge bis 100m, auf Anfrage Reaktionsgeschwindigkeit 1ms, auf Anfrage Empfänger mit Verschmutzungsanzeige-Ausgang "VA" Sender mit Ausblendeingang DI | | |
| - LB.-11-E-VA: | | Empfänger mit Verschmutzungsanzeige-Ausgang "VA" | | |
| - LB.-11-S-DI: | | Sender mit Ausblendeingang DI | | |
| - LBS/LBN.-S/E(-GD)-S096: | | Kabellänge 10cm, mit angegossenem Stecker M12/5 Pins, Lumberg Typ RSTS 5-298. | | |
| - LBS/LBN.-S/E(-GD)-S099: | | Stecker M12: Lumberg RSF 5, 5 Pins. | | |
| - LBS/LBN.-S/E(-G)-S109: | | Zulässige Umgebungstemperatur +100°C. Kabel TPU. LBN-11-S/E-G S109 nur für Ex Zone 2. II 3G Ex nA II T3 Gc. | | |
| - LB.-(-GD)-S112: | | Kabel: TPU, 3/4/5 x 0.5mm ² , geschirmt, Adern nummeriert, lösemittelbeständig, schleppkettentauglich, Länge=10m | | |
| - LB.-(-GD)-S116: | | Kabel: TPU, 3/4/5 x 0.5mm ² , geschirmt, Adern nummeriert, lösemittelbeständig, schleppkettentauglich | | |
| - LBS/LBN.-S/E(-GD)-S170: | | Kabellänge 10cm, mit angegossenem Stecker M12/5 Pins, Lumberg Typ RSTS 5-298. Mit Potentiometer am Sender zum Leistungsabgleich. | | |
| - LB.-11-E(-GD)-S179: | | Invertierter Schaltsinn, dunkelschaltend | | |
| - LB.-(-GD)-S183: | | Kabel: TPU, 3/4/5 x 0.5mm ² , geschirmt, Adern nummeriert, lösemittelbeständig, schleppkettentauglich, Länge=3m | | |
| - Tubus mit Blende 8mm. | | Typ: "Tubus M18/90/8" | | |
| LED Anzeige und Funktion | | | | |
| Ausgang | | | | |
| Anschlussbelegung auf der Rückseite ersichtlich. | | | | |
| Verschmutzungsanzeige-Ausgang, LBx.-E-VA | | PNP=AUS | | PNP=EIN, wenn LED=gelb |
| Ausrichten und LED Anzeige (LED an der Rückseite des Empfängers) | | LED rot: Lichtstrahl unterbrochen, oder Lichtschranke nicht ausgerichtet LED gelb: Linsen verschmutzt oder Lichtschranke schlecht ausgerichtet LED grün: Lichtstrecke frei, Lichtschranke gut ausgerichtet | | |
| ATEX relevante Kennzeichnungen | | Hersteller, mit Adresse Elektrische Daten gemäss Tabelle | | |
| CE 0158 | | Hersteller, mit Adresse | | |
| Gerätetyp LBD-11-GD: | | II 2G Ex d IIC T6 Gb, II 2D Ex tb IIIB T90°C Db IP67 | EG-Baumusterprüfbescheinigung: BVS 10 ATEX E130 X | |
| Gerätetyp LBN-11-GD(-S096/099/170): | | II 3G Ex nA IIB T4 Gc, II 3D Ex tc IIIA T135°C Dc IP67 | Herstellerdeklaration nach 94/9/EG: | |
| Gerätetyp LBN-11-G-S109: | | II 3G Ex nA II T3 Gc | Herstellerdeklaration nach 94/9/EG: | |
| Tamb: -20°C < Tamb < +50°C (S109: +100°C) | | Herstellungsdatum: Ziffern 5 bis 8 der Seriennummer (Jahr/Woche) | | |
| Note 1: Bei Umgebungstemperaturen unter +5°C, muss das Kabel fest verlegt werden | | | | |

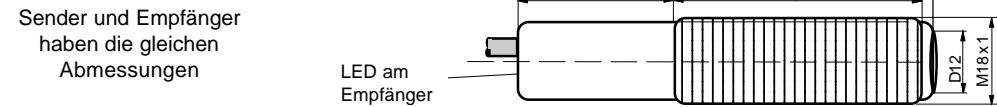
Anschlussbelegung, Kabel:

| | | | |
|----------------|---------------|-----------------------|---------------|
| Standardkabel: | Spezialkabel: | Empfänger: | Sender: |
| braun | 1 | +24VDC | +24VDC |
| schwarz | 2 | 0V | 0V |
| rot | 3 | Ausgang | DI (optional) |
| orange | 4 | Ausgang VA (optional) | -- |
| am Gehäuse | grün-gelb | PE/PA | PE/PA |
| weiss | weiss | Kabelschirm | Kabelschirm |

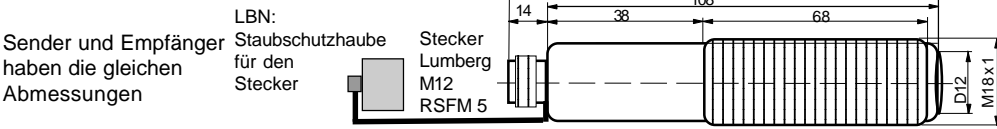
Stecker, nur LBS und LBN S096/S099/S170:



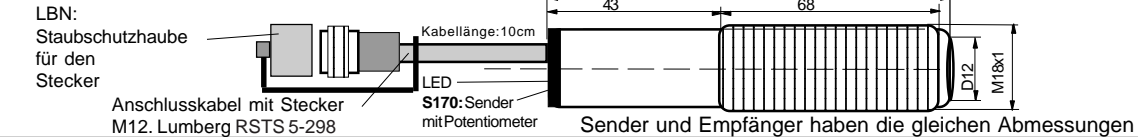
Abmessungen: LBS/LBN/LBD-11-S/E(-S109):



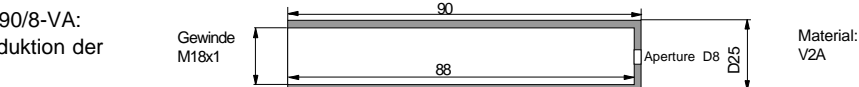
Abmessungen: LBS/LBN-11-S/E-S099:



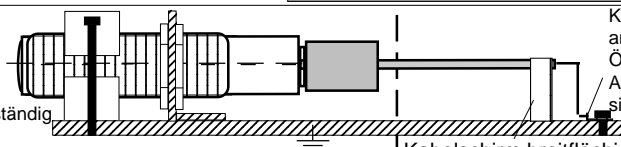
Abmessungen: LBS/LBN-11-S/E-S096/S170:



Abmessungen: Tubus M18/90/8-VA:
(Optionales Zubehör, zur Reduktion der optischen Öffnungswinkel)



Sicherstellung des Potenzialausgleichs:
Örtlichen Potenzialausgleich des Gehäuses mittels Müttern oder Klemmschelle korrosionsbeständig sicherstellen.



Kabelende ausserhalb des Ex Bereichs anschliessen.
Örtlichen Potenzialausgleich mittels PA-Anschluss korrosionsbeständig sicherstellen.

Kabelschirm breitflächig an PE legen

Betriebsanleitung / EG-Konformitätserklärung:

Errichtungsvorschriften bezüglich Ex Schutz:

Die gültigen Regeln und Einrichtungsrichtlinien bezüglich Ex-Schutz müssen zwingend eingehalten werden (EN 60079-14). Der örtliche Potenzialausgleich ist korrosionsbeständig und dauerhaft sicher zu stellen. Der Schutzleiter (PE-Anschluss) ist fest mit dem Gehäuse verbunden. Die maximal zulässige Eingangsspannung $U_m = 30VDC$ darf nicht überschritten werden. Der örtliche Potenzialausgleich ist korrosionsbeständig und dauerhaft sicher zu stellen. Bei Geräten mit PE-Anschluss, ist der Schutzleiter (PE-Anschluss) fest mit dem Gehäuse verbunden. Bei Geräten ohne PE-Anschluss, ist der örtliche Potenzialausgleich mittels einer korrosionsbeständigen Verbindung über die Befestigungsmuttern M18 oder Klemmschellen sicherzustellen. Ausser Originalteilen, dürfen keine zusätzlichen, den Lichtstrahl fokussierende Einrichtungen, zur Anwendung gelangen. Die Kabel müssen so verlegt bzw. geschützt werden, dass sie nicht beschädigt werden können. Das Kabelende muss innerhalb des Ex Bereichs in bescheinigten Ex Dosen oder ausserhalb des Ex Bereichs aufgelegt werden. Typ LBD-11-S/E-GD: Darf in den Ex Zonen 1, 2, 21, 22 zur Anwendung gelangen. Typ LBN-11-S/E-GD: Darf nur in den Zonen 2 und 22 zur Anwendung gelangen.

Typ LBN-11-S/E-GD-S096/S099/S170: Darf nur in den Zonen 2 und 22 zur Anwendung gelangen. Die Stecker dürfen nur angeschlossen oder gelöst werden, wenn die Anschlusskabel nicht unter Spannung stehen. Anlässlich der Installation des Gerätes, müssen die beiliegende Trennsicherungen montiert und die beiliegenden Warnschilder "Nicht unter Spannung trennen!" auf die Kabelenden an den Anschlusskabeln, für Sender und Empfänger, aufgebracht werden. Nur Kabellosen, Lumberg RKT5 5-298/xx (Gerade) oder RKWTH 5-298/xx (Gewinkelt) dürfen zur Anwendung gelangen. Die Kabellosen müssen gemäss den Herstellervorschriften montiert werden. Sind die Kabellosen nicht an den Steckern angeschlossen, müssen die Schutzkappen auf die Stecker, an Sender und Empfänger, aufgesetzt werden. Typ LBN-11-S/E-G-S109: Darf nur in der Zone 2 zur Anwendung gelangen.

Allgemeine Montagevorschriften

Die Anschlussbelegung ist unbedingt einzuhalten. Bei Verkürzung oder Verlängerung des Anschlusskabels ist der Schirm kurz anzuschliessen bzw. zu verbinden (Innerhalb des Ex Bereichs in bescheinigten Ex Dosen). Die Abschirmung ist breitflächig mit Schutzterde (PE) zu verbinden. Die Sensorkabel dürfen nicht parallel zu Hochspannungs- und Starkstromkabeln verlegt werden. Die Grenzwerte müssen eingehalten werden.

Funktion

Ist die Lichtstrecke zwischen Sender und Empfänger frei, so schaltet der Ausgang ein (+24V). Wird der Lichtstrahl unterbrochen, so schaltet der Ausgang aus. Die Last muss gegen 0V "-" angeschlossen werden.

Funktion, LBx-11-E-S179

Ist die Lichtstrecke zwischen Sender und Empfänger frei, so schaltet der Ausgang aus. Wird der Lichtstrahl unterbrochen, so schaltet der Ausgang ein (+24V). Die Last muss gegen 0V "-" angeschlossen werden.

Optionale Verschmutzungsanzeige-Ausgang VA. Nur LBx-11-E-VA: Der Verschmutzungsausgang VA wird aktiviert, wenn die Linsen verschmutzt sind oder die Lichtschranke schlecht ausgerichtet ist.

Anordnung der Lichtschranken

Werden mehrere Lichtschranken nahe beisammen angeordnet, müssen Lichtschranken-Sender mit Ausblende-Eingang verwendet werden. Mit dem Ausblende-Eingang "DI" kann sichergestellt werden, dass niemals mehrere

Sender gleichzeitig arbeiten. Somit können Sender und Empfänger im Multiplex-Verfahren betrieben werden und damit eine gegenseitige Beeinflussung ausgeschlossen werden

DI= 0V oder nicht angeschlossen = Sender arbeitet
DI= High (24VDC) = Sender arbeitet nicht

Der Ausblende-Eingang DI muss $\geq 7ms$ aktiviert/deaktiviert werden. Der Eingang DI ist PNP kompatibel.

Ausrichten der Lichtschranke

Die 3-farbige Zustandsanzeige, LED hinten am Empfänger, ermöglicht eine optimale Ausrichtung der Lichtschranke.

1. Sender auf Empfänger ausrichten.
2. Empfänger so bewegen, dass Empfänger "grün" zeigt. Mitte des Grün-Bereichs suchen.

Wartung

Die Lichtschranke ist wartungsfrei. Bei einer Verschmutzung sind die Linsen sorgfältig zu reinigen. Es dürfen keine aggressiven Reinigungsmittel verwendet werden. Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller ausgeführt werden.

Sicherheitshinweise

Die Lichtschranken LB.-11-S/E dürfen nicht für den Unfallschutz zur Anwendung gelangen. Im Störfall kann der Ausgang einen beliebigen Zustand annehmen. Wird die Stecker-Trennsicherung entfernt und das Anschlusskabel angeschlossen oder entfernt, wenn es unter Spannung steht besteht Zündgefahr. Wird das Kabel mit angelegtem Sensor nicht am Sensor angeschlossen und die Staubschutzhaube nicht aufgeschraubt und befindet sich das Gerät in einer staubgefährdeten Umgebung, kann die Ablagerung von brennbarem Staub nicht ausgeschlossen werden. Diese Ablagerungen können beim nachträglichen Anschliessen in bestromtem Zustand zu einer Zündung führen. Bei Montage, Betrieb und Unterhalt sind die relevanten EU und nationalen Vorschriften und Richtlinien, besonders bezüglich Explosionsschutz zwingend einzuhalten. Unter anderem sind dies: EN 60079-14, RL 1999/92/EG.

Die Sensoren entsprechen folgenden Bestimmungen:

- EN 60079-0:2009, EN 60079-1:2007, EN 60079-15:2005, EN 60079-31:2010, EN 60529:2000, EN 61000-4-2 bis EN 61000-4-6, EN 61000-6-1/-2, EN 61000-6-4. Ex-Schutz: 94/9/EG, Maschinenrichtlinie: 2006/42/EG, EMV: 2004/108/EG, RoHS: 2011/65/EU

Allgemeines und Entsorgung

Technische Änderungen bleiben vorbehalten. Die Lichtschranke ist so umweltfreundlich wie möglich gebaut. Sie enthält keine umweltschädlichen Substanzen und weder Silikon noch silikonhaltige Beimengungen. Irreparable oder nicht mehr gebrauchte Geräte müssen nach den gültigen Vorschriften entsorgt werden.

EG-Konformitätserklärung

Explosionsschutz LBD: II 2G Ex d IIC T6 Gb, II 2D Ex tb IIIB T90°C Db IP67. Bescheinigungsnummer: BVS 10 ATEX E 130 X, DEKRA EXAM GmbH, Zertifizierungsstelle, Carl-Beyling-Haus, Dinendahlstrasse 9, D-44809 Bochum, Kennnummer: 0158.

Explosionsschutz LBN: II 3G Ex nA IIB T4 Gc, II 3D Ex tc IIIA T135°C Dc IP67. Herstellerdeklaration nach 94/9/EG. ATEX Bescheinigung Typ Produktion von Ex Produkten nach der Richtlinie 94/9/EG, CE0158. Bescheinigung Nr. BVS 12 ATEX ZQS / E118. Herr Hans Bracher, Matrix Elektronik AG, ist bevollmächtigt für die Zusammenstellung der Dokumentationen. Die Übereinstimmung der Geräte mit den genannten Richtlinien, Normen und der EU-Baumusterprüfung, sowie die Einhaltung des Qualitätssicherungssystems ISO 9001:2008, mit dem ATEX-Modul "Produktion", bestätigt: Hans Bracher, Matrix Elektronik AG

LBx-11-GD_08/2014-10-22/HB

Tippekemper - Matrix GmbH
Meegener Str. 43 D-51491 Overath
Tel.: +49 2206 9566-0 Fax -19
info@tippekemper-matrix.com

Matrix Elektronik AG (Manufacturer)
Kirchweg 24 CH-5420 Ehrendingen
Tel.: +41 56 20400-20 Fax -29
info@matrix-elektronik.com